

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen

am **26.07.2016** um **18.45 Uhr**

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Martin Büchner
- 2. Gemeinderäte:** Andreas Aumüller, Pascal Bechtel, Martina Börzel, Hajo Böser, Peter Brand, Katharina Egenberger, Florian Häfele, Margareta Hartkorn, Peter Hoffmann, Norbert Horn, Katharina Korrman, Tatjana Lindemann, Gudrun Metz, Werner Most, Heinz Nagel, Karl Riegel, Hans Strubel, Peter vom Brocke, Matthias Werner, Margita Zieger, Thomas Zieger
- 3. Beamte, Beschäftigte usw.:** Dominic Sievert als Protokollführer
Josef Maier, Isabella Riffel, Anne Wicke

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.07.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 22.07.2016 ortsüblich bekannt gegeben worden sind;

Das Kollegium beschlussfähig ist, weil 22 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt:

Peter Prestel

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen:

--

als Urkundspersonen wurden ernannt:

Hajo Böser, Martina Börzel

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und folgendes beschlossen:

Protokoll zur Sitzungsvorlage der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen		
Gremium: Gemeinderat		Sitzungstag: 26.07.2016
TOP Nr.: 1	öffentlich	DS-Nr. GR90/2016
Fachamt: Büro des Bürgermeisters		zur Beschlussfassung
Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.06.2016 gefassten Gemeinderatsbeschlüsse		

Der Gemeinderat fasste in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 25.04.2016 folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen stimmte der Verleihung der Ehrenmedaille „als besondere Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeit und für besondere Verdienste um die Gemeinde“ an eine Person zu.

Dieser Beschluss wird gemäß § 35 Abs. 1 GemO bekannt gegeben und zwar in der in diesem Paragraphen vorgeschriebenen Form, d.h. ohne Abstimmungsergebnis und ohne Bekanntgabe des Verlaufs.

Protokoll zur Sitzungsvorlage der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen			
Gremium: Gemeinderat		Sitzungstag: 26.07.2016	
TOP Nr.: 2	öffentlich	DS-Nr. GR91/2016	
Fachamt: Rechnungsamt		zur Beschlussfassung	
Feststellung der Jahresrechnung 2015 gemäß § 95 GemO in Verbindung mit §§ 64 GemHVO vom 16.04.2013 und 39 ff GemHVO vom 07.02.1973, i.d.F. vom 10.07.2001			

Beratung:

Bürgermeister Büchner geht kurz auf den Sachverhalt des Tagesordnungspunktes ein und übergibt **Herrn Maier vom Team Rechnungsamt** das Wort, der die Jahresrechnung erläutert.

Sachverhalt

Gemäß § 64 Abs. 2 GemHVO gelten die bisherigen Regelungen der GemHVO vom 07.02.1973 in der Fassung vom 10.07.2001 bis längstens zum Haushaltsjahr 2020. Der Gemeinderat hat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres die Jahresrechnung festzustellen, die wiederum innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen ist. Diesem Grundsatz konnte auch für das Haushaltsjahr 2015 Rechnung getragen werden. In dieser Rechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Es ist ebenfalls ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Die jeweilige Jahresrechnung gibt dem Gemeinderat die Möglichkeit zu kontrollieren, inwieweit die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben mit den Haushaltsansätzen übereinstimmen oder auch von diesen abweichen.

Nach der Vollvermögensrechnung hat die Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen zum 31.12.2015 ein Gesamtvermögen von **44.052.792,06 € ohne Abwasserbeseitigung**.

Es wurde die Vollvermögensrechnung nach den Richtlinien der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Vermögensrechnung nach § 64 GemHVO vom 16.04.2013 in Verbindung mit § 43 GemHVO vom 07.02.1973 in der Fassung vom 10.07.2001 erstellt.

Die Vollvermögensrechnung beinhaltet die Auflistung **nicht nur** der kostenrechnenden Einrichtungen, sondern auch die Auflistung des Verwaltungsvermögens sowie der Finanzanlagen, Beteiligungen, u.a.

Das gesamte Zahlenwerk mit Rechenschaftsbericht wurde den Mitgliedern in gebundener Form zur Verfügung gestellt.

Nach seinen Ausführungen bittet **Bürgermeister Büchner** die Fraktionen um deren Stellungnahmen zum Tagesordnungspunkt.

Gemeinderat Böser (CDU) bedankt sich im Namen seiner Fraktion bei der gesamten Gemeindeverwaltung, vor allem aber bei Herrn Maier mit seinem Team aus dem Rechnungsamt, für die geleistete Arbeit und die Erstellung der Jahresrechnung für das Jahr 2015. Er kann dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Gemeinderat Zieger (FÖDL) bedankt sich ebenfalls recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, insbesondere bei Herrn Maier vom Rechnungsamt. Die Fraktion der FÖDL erteilt ihr Einvernehmen zum Beschlussvorschlag des Tagesordnungspunktes.

Gemeinderat Brand (SPD) spricht ebenfalls seinen Dank für die Erstellung der Jahresrechnung 2015 aus. Selbstverständlich kann er die Zustimmung der SPD-Fraktion zum Beschlussvorschlag erteilen.

Gemeinderat Hoffmann (FW) bedankt sich bei allen Beteiligten für die großartige Arbeit und stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Jahresrechnung 2015 zu.

1. Der Verwaltungshaushalt schließt ab mit

Einnahmen und Ausgaben von je	18.076.330,89 Euro
-------------------------------	--------------------

Der Vermögenshaushalt schließt ab mit

Einnahmen und Ausgaben von je	2.228.624,08 Euro
-------------------------------	-------------------

2. Der Schuldenstand betrug zum 01.01.2015	0,00 Euro
Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2015	0,00 Euro

3. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt	1.894.601,83 Euro
--	-------------------

4. Die Zuführung zur Sonderrücklage beträgt	34,08 Euro
---	------------

Stand der Sonderrücklage zum 31.12.2015	50.913,92 Euro
---	----------------

5. Die Zuführung zu der allgemeinen Rücklage beträgt	1.161.339,48 Euro
--	-------------------

Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015	5.742.327,22 Euro*
---	--------------------

6. Stand des Vermögens der Gemeinde zum 01.01.2015	43.992.127,89 Euro
--	--------------------

Stand des Vermögens der Gemeinde zum 31.12.2015	44.052.792,06 Euro
---	--------------------

*** Hinweis:**

Ohne Arbeitgeberdarlehen mit 14.016,99 € und ohne Darlehen an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Oberhausen-Rheinhausen mit 2.979.323,92 € (insgesamt somit: 2.993.340,91 €).

Protokoll zur Sitzungsvorlage der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen			
Gremium: Gemeinderat		Sitzungstag: 26.07.2016	
TOP Nr.: 3	öffentlich	DS-Nr. GR92/2016	
Fachamt: Rechnungsamt		zur Beschlussfassung	
Kreisumlage an den Landkreis Karlsruhe - Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben			

Beratung:

Bürgermeister Büchner erläutert kurz den Sachverhalt der Sitzungsvorlage. Im Haushaltsplan der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen für das Haushaltsjahr 2016 wurde unter der Haushaltsstelle 9000-832000 für die Kreisumlage an den Landkreis Karlsruhe ein Betrag von **3.345.800,00 €** eingestellt. Grundlage für die Höhe dieser Umlage war die Steuerkraftsumme der Gemeinde von 11.152.388,00 € multipliziert mit dem Umlagesatz von 30 %. Der Kreistag hat in seiner Januar-Sitzung den Kreishaushaltsplan mit diesem Umlagesatz von 30 % als Satzung beschlossen. Der entsprechende Bescheid vom Landratsamt datiert vom 03.02.2016.

Um im laufenden Haushaltsjahr 2016 eine weitere Verschlechterung der Liquidität abzuwenden, wird ein Betrag von ca. 5,0 Mio. € benötigt; dies würde einem Punkt Kreisumlageerhöhung entsprechen. Dieser Antrag wurde von einer im Kreistag vertretenen Fraktion gestellt. Nach einer ausführlichen Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 23.06.2016 soll in der Kreistagssitzung am 21.07.2016 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 mit einem Kreisumlagehebesatz von 31 % verabschiedet werden. Dies ergäbe dann für die Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen einen Betrag von 3.457.240,00 € und somit **Mehrausgaben von 111.524,00 €** auf der Haushaltsstelle 9000-832000.

Die Verwaltung bittet den Gemeinderat darum, diesen überplanmäßigen Ausgaben von 111.600,00 € gemäß § 84 GemO zuzustimmen

Hinweis:

Der durchschnittliche Hebesatz der 35 Landkreise in Baden-Württemberg betrug im Jahre 2015 32,04 % und ist im Jahre **2016** auf **32,09 %** angestiegen. Den höchsten Umlagesatz hat der Rems-Murr-Kreis mit 38,5 %, den niedrigsten Umlagesatz hat der Ortenaukreis mit 27,5 %. Trotz der Erhöhung beim Landkreis Karlsruhe liegt der Umlagesatz von dann 31 % immer noch unter dem Durchschnitt aller Landkreise.

Nach seinen Ausführungen bittet **Bürgermeister Büchner** die Fraktionen um deren Stellungnahmen.

Gemeinderat Bechtel (CDU) kann dem Beschlussvorschlag die Zustimmung seiner Fraktion erteilen.

Gemeinderätin Börzel (FÖDL) stimmt zu.

Gemeinderat Häfele (SPD) kann ebenfalls zustimmen.

Gemeinderat Strubel (FW) ertelt abschließend die Zustimmung der FW-Fraktion zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den überplanmäßigen Ausgaben von 111.600,00 € unter der Haushaltsstelle 9000-832000 gemäß § 84 GemO zu.

Protokoll zur Sitzungsvorlage der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen		
Gremium: Gemeinderat		Sitzungstag: 26.07.2016
TOP Nr.: 4	öffentlich	DS-Nr. TOP 93/2016
Fachamt: Büro des Bürgermeisters		zur Beschlussfassung
Gemeinschaftsschule Oberhausen Rheinhausen - Beschluss über die Vergabe der Elektroarbeiten		

Beratung:

Bürgermeister Büchner geht kurz auf den Tagesordnungspunkt ein. Die Gemeinde hat die Leistungen für die Elektroarbeiten an der Gemeinschaftsschule Oberhausen Rheinhausen in den BNN vom 07.05.2016 öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 31.05.2016 im Rathaus in Oberhausen Rheinhausen statt. Nachstehend wird das Ergebnis sowie der Vergabevorschläge dem Gemeinderat zur Entscheidung mitgeteilt.

Firma	Angebotssumme
EA Elektrotechnik GmbH, Bruchstück 29,76661 Philippsburg	211.520,24 €
IGT AG, Pforzheimer Straße 160,76275 Ettlingen	212.787,53 €
Elektro Ralf Oechsler, Gartenweg 8,68794 Oberhausen-Rheinhausen	218.619,42 €

Die Firma EA Elektrotechnik GmbH hat das Angebot in Form eines EDV-Ausdruckes abgegeben. Das Angebotsblatt wurde unterschrieben jedoch unter Ziffer 5.2 keine Erklärung abgegeben. Ziffer 5.2 des Angebotsblattes lautet:

„Ich gebe / Wir geben eine selbst gefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers ab und erkenne/erkennen mit der Unterschrift die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an.“

Weiterhin wurden die geforderten Fabrikatsangaben nicht ausgefüllt. Alternativen wurden in Titel 4 zum Teil angeboten, Datenblätter liegen jedoch nicht bei. Das beauftragte Ingenieurbüro konnte somit nicht nachvollziehen, ob die ausgeschriebenen Positionen und Materialien angeboten wurden. Darüber hinaus sind verschiedene Positionen des Leistungsverzeichnisses unverhältnismäßig hoch angegeben worden.

Gemäß den Vorschriften der VOB wurde das Unternehmen aufgefordert, die entsprechenden Erklärungen nachzuholen bzw. fehlende Angaben abzugeben. Dies ist zwischenzeitlich geschehen. Das beauftragte Ingenieurbüro teilte daher mit Schreiben vom 01.07.2016 mit, dass dem Angebot der Firma EA Elektrotechnik GmbH, Philippsburg der Zuschlag zu erteilen sei.

Nach seinen Ausführungen bittet **Bürgermeister Büchner** die Fraktionen um deren Stellungnahmen.

Gemeinderat Most (CDU) erteilt die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Gemeinderätin Zieger (FÖDL) kann ebenfalls zustimmen.

Gemeinderat Horn (SPD) stimmt zu.

Gemeinderat Strubel (FW) kann abschließend die Zustimmung zum Beschlussvorschlag erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma EA Elektrotechnik GmbH, Philippsburg den Auftrag zur Durchführung der Elektroarbeiten an der Gemeinschaftsschule zum Angebotspreis von 211.520,24 € zu erteilen.

Protokoll zur Sitzungsvorlage der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen		
Gremium: Gemeinderat		Sitzungstag: 26.07.2016
TOP Nr.: 5	öffentlich	DS-Nr. GR94/2016
Fachamt: Büro des Bürgermeisters		zur Beschlussfassung
Gemeinschaftsschule Oberhausen-Rheinhausen		
- Beschluss über die Vergabe der Abdichtungsarbeiten, Estricharbeiten, Trockenbauarbeiten sowie Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten		

Beratung:

Bürgermeister Büchner erläutert kurz den Sachverhalt der Sitzungsvorlage. Die Gemeinde hat die Leistungen für Estricharbeiten, Trockenbauarbeiten, sowie Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten in den BNN vom 18.06.2016 öffentlich ausgeschrieben. Die Leistung Abdichtungsarbeiten wurde aufgrund der zu erwartenden Auftragssumme beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnungen der oben genannten Leistungen fand am 07.07.2016 im Rathaus in Oberhausen-Rheinhausen statt. Nachstehend werden die Ergebnisse sowie die Vergabevorschläge dem Gemeinderat zur Entscheidung mitgeteilt.

Abdichtungsarbeiten

Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen der Gemeindeverwaltung die nachstehenden Angebote vor:

Nr.	Firma	ungeprüfte Angebotssumme
1.	WM Bau Wagenitz & Mühlfeld GmbH, Talstr. 142, 68259 Mannheim	22.590,70 €
2.	Hemberger & Cramer, Am Sohlweg 1a, 76297 Stutensee	29.542,94 €
3.	Fritz Schucker GmbH, Rintheimer Hauptstr. 2, 76131 Karlsruhe	29.675,45 €

Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma WM Bau Wagenitz & Mühlfeld GmbH aus Mannheim zum Angebotspreis von 22.590,70 €.

Die Ausschreibungsergebnisse sind noch nicht geprüft. Sollten sich bei der Prüfung durch das beauftragte Büro Änderungen ergeben, so wird der Gemeinderat in der Sitzung informiert werden.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros ergab für das Gewerk Abdichtungsarbeiten einen Betrag von 17.011,65 €.

Estricharbeiten

Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen der Gemeindeverwaltung die nachstehenden Angebote vor:

Nr.	Firma	ungeprüfte Angebotssumme
1.	Okatar Estrichbau GmbH, In der Pflingstweide 11, 66663 Merzig	32.574,23 €
2.	Modern Estrich Bau GmbH, Luxemburger Str. 41, 66663 Merzig	33.536,11 €
3.	Rohrwick GmbH, Am Alten Osthofener Weg 15, 67593 Westhofen	34.674,98 €
4.	Achim Loos Estrichbau Brettener Baumarkt GmbH, Breitenbachweg 13, 75015 Bretten	41.872,65 €
5.	Guder Estrichbau, Goethestr. 1, 76676 Graben-Neudorf	45.928,41 €

Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Okatar Estrichbau GmbH aus Merzig zum Angebotspreis von 32.574,23 €.

Die Ausschreibungsergebnisse sind noch nicht geprüft. Sollten sich bei der Prüfung durch das beauftragte Büro Änderungen ergeben, so wird der Gemeinderat in der Sitzung informiert werden.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros ergab für das Gewerk Estricharbeiten einen Betrag von 64.744,21 €.

Trockenbauarbeiten

Bei den Trockenbauarbeiten lagen zum Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote die nachstehenden Angebote bei der Gemeindeverwaltung vor.

Nr.	Firma	ungeprüfte Angebotssumme
1.	GZ Innenausbau GmbH, An der Flachsgröße 1, 64367 Mühlthal	35.312,54 €
2.	FBG Frankfurter Baumanagement GmbH, Am Grünen Weg 4, 65451 Kelsterbach	37.107,16 €
3.	A.T.T. Söylemez GmbH, Liebensteinstr. 1, 76227 Karlsruhe	37.492,16 €
4.	Lechnauer+Reuther, Bahnhofstr. 9, 67368 Westheim	39.612,67 €
5.	Mohr & Hornikel GmbH, Höhenstr. 1, 76228 Karlsruhe	44.450,31 €
6.	Jürgen Zimmermann, Stukateur, Schönbornstr. 29, 76646 Bruchsal	46.160,11 €
7.	Heinrich Schmid GmbH, Gewerbering 28, 76351 Linkenheim-Hochstetten	56.372,64 €

Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma GZ Innenausbau GmbH aus Mühlthal zum Angebotspreis von 35.312,54 €.

Die Ausschreibungsergebnisse sind noch nicht geprüft. Sollten sich bei der Prüfung durch das beauftragte Büro Änderungen ergeben, so wird der Gemeinderat in der Sitzung informiert werden.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros ergab für das Gewerk Trockenbauarbeiten einen Betrag von 77.479,21 €.

Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten

Bei den Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten lagen zum Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote die nachstehenden Angebote bei der Gemeindeverwaltung vor.

Nr.	Firma	ungeprüfte Angebotssumme
1.	Fenster Beck, Schillerstr. 29, 77966 Kappel-Grafenhausen	201.810,89 €
2.	Georg Schmiedle GmbH, Industriestr. 26, 76646 Bruchsal	223.997,27 €
3.	Schreinerei Koch GmbH, Wilhelmstr. 2, 64853 Otzberg	280.596,05 €

Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Fenster Beck aus Kappel-Grafenhausen zum Angebotspreis von 201.810,89 €.

Die Ausschreibungsergebnisse sind noch nicht geprüft. Sollten sich bei der Prüfung durch das beauftragte Büro Änderungen ergeben, so wird der Gemeinderat in der Sitzung informiert werden.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros ergab für das Gewerk Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten einen Betrag von 236.460,14 €.

Nach seinen Ausführungen bittet **Bürgermeister Büchner** die Fraktionen um deren Stellungnahmen.

Gemeinderat Most (CDU) erteilt die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Gemeinderätin Zieger (FÖDL) kann ebenfalls zustimmen.

Gemeinderat Horn (SPD) stimmt zu.

Gemeinderat Strubel (FW) kann abschließend die Zustimmung zum Beschlussvorschlag erteilen.

Beschluss:

1.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma WM Bau Wagenitz & Mühlfeld GmbH, Talstr. 142, 68259 Mannheim den Auftrag zur Durchführung der Abdichtungsarbeiten an der Gemeinschaftsschule zum Angebotspreis von 22.590,70 € zu erteilen.

2.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Okatar Estrichbau GmbH, In der Pflingstweide 11, 66663 Merzig den Auftrag zur Durchführung der Estricharbeiten an der Gemeinschaftsschule zum Angebotspreis von 32.574,23 € zu erteilen.

3.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma GZ Innenausbau GmbH, An der Flachsröße 1, 64367 Mühlthal den Auftrag zur Durchführung der

Trockenbauarbeiten an der Gemeinschaftsschule zum Angebotspreis von 35.312,54 € zu erteilen.

4.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Fenster Beck, Schillerstr. 29, 77966 Kappel-Grafenhausen den Auftrag zur Durchführung der Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten an der Gemeinschaftsschule zum Angebotspreis von 201.810,89 € zu erteilen.

Bekanntgaben

Bürgermeister Büchner gibt bekannt, dass am 28.07.2016 die ersten Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft auf dem Grundstück Weiherweg 35 in der Gemeinde Oberhausen Rheinhausen eintreffen werden.

Desweiteren gibt er bekannt, dass die Maler- und Tapezierarbeiten hinsichtlich der Sanierung der Wilhelmstraße 34 vergeben wurden. Wirtschaftlichster Bieter war die Firma Day & Sohn GmbH aus Waghäusel zum Angebotspreis von 15.019,11 €.

Bürgermeister Büchner informiert den Gemeinderat darüber, dass die Fieberkapelle jetzt Licht hat.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen an entsprechender Stelle einen Antrag gestellt, dass die Gemeinde als Bundesfreiwilligenstelle für Flüchtlinge anerkannt wird. Diese Stelle möchte man nun als sogenannte „Bufdi-Stelle“ ausschreiben.

Antrag der Fraktion der CDU

Die CDU-Fraktion reicht den nachstehenden Antrag bei der Gemeindeverwaltung ein:

CDU-Fraktion Oberhausen-Rheinhausen
Fraktionsvorsitzende Tatjana Lindemann
Sofienstr. 16, 68794 OberhausenRheinhausen

Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen
z.Hd. Herrn Bürgermeister Martin Büchner
Adlerstr. 3
68794 Oberhausen-Rheinhausen

den, 26.7.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die CDU-Fraktion stellt hiermit folgenden Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung der kommenden Sitzung.

Antrag auf Einstellung eines Ordnungshüters

*gemeinlich
Vollzugsbeamter*

Grund für diesen Antrag:

Da sich die Einwohnerzahl in Oberhausen-Rheinhausen erhöht und unsere Bürgerinnen und Bürger gefühlsmäßig verunsichert sind, stellt die CDU-Fraktion den Antrag auf Einstellung eines Ordnungshüters für Oberhausen-Rheinhausen.

Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass jetzt die Zeit gekommen ist, den von unserer Fraktion bereits seit Jahren geforderten Ordnungshüter schnellst möglichst einzustellen. Es gibt in unserer Gemeinden so viele Situationen in denen ein Ordnungshüter, natürlich mit vollem Rückhalt aus der Verwaltung, eingesetzt werden müsste.

Wir von der CDU-Fraktion hoffen, dass die Damen und Herren des Gemeinderates und Sie Herr Bürgermeister mit uns diesen Weg gehen können.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der CDU-Fraktion

Tatjana Lindemann
Tatjana Lindemann, Fraktionsvorsitzende

Der Antrag der CDU-Fraktion entfachte eine kurze Diskussion in deren Verlauf angesichts der Vielfältigkeit der Thematik vereinbart wurde, hierzu eine Sondersitzung durchzuführen.

Hinweis:

Die Audio-Aufnahmen der Sitzung sind Bestandteil des Protokolls.

Der Protokollführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: